

LANGENHAGEN

Kostenlos herunterladen: www.cab4me.com
IHRE NEUE TAXI-APP *Hallo Taxi!*
 0911 **3811**


 Ihr mobiler Taxifinder

Arbeiten für Sporthalle beginnen

Langenhagen. Um den Bau der neuen Langenhagener Veranstaltungssporthalle weiter vorzubereiten, hat die Stadt jetzt begonnen, einen Rasensportplatz im Stadtpark anzulegen. Die knapp 40 mal 75 Meter große Spielfläche wird nördlich des Verbindungsweges von Niederader Allee und Lenthof entstehen.

Das Areal soll später den Rasenplatz ersetzen, der sich derzeit auf dem Schulgelände an der Konrad-Adenauer-Straße, westlich der Kita Stadtmitte, befindet. Auf diesem Platz soll ab November dieses Jahres die neue Schul- und Vereinshalle mit 600 Tribünenplätzen gebaut werden.

In das Projekt investiert die Stadt etwa 14 Millionen Euro, teilt Stadtsprecherin Juliane Stahl mit. Um die Anlage der neuen Rasensportfläche vorzubereiten, wird zunächst ein Zaun zum Schutz der Bäume aufgestellt. Im Anschluss daran werden einige Bäume und Sträucher entlang der Wege zurückgeschnitten. Die Arbeiten dauern voraussichtlich zwei Wochen, so Stahl weiter. *swa*

Unfall mit Auto: Kind fährt weiter

Langenhagen. Ein Fahrrad fahrendes Mädchen hat am Mittwoch um 13.45 Uhr ein von rechts kommendes vorfahrtsberechtigtes Auto an der Kreuzung von Karl-Kellner-Straße und Niedersachsenstraße übersehen. Es kam zur Kollision.

Nach Auskunft von Langenhagens Polizeisprecher Patrick Götze stieß das Kind gegen die Fahrzeugfront des VW Passat, an dessen Steuer ein 64-Jähriger saß. Das Mädchen setzte seine Fahrt anschließend fort – Götzes Angaben zufolge trotz Ansprache. Einen Personenaustausch gab es nicht. Verletzungen habe das Kind bei dem Unfall offenbar nicht erlitten. Die Polizei beziffert den entstandenen Schaden an dem Auto auf circa 300 Euro. Die Beamten erbitten Hinweise von Zeugen unter Telefon (0511) 1094215. *jsp*

IN KÜRZE

Diebe stehlen alle Reifen von Mercedes

Langenhagen. Alle vier Reifen auf hochwertigen Felgen haben Diebe über Nacht von einem geparkten Mercedes abmontiert. Der Vorfall ereignete sich zwischen Dienstag, 21 Uhr, und Mittwoch, 9 Uhr, an der Straße Vor den Kämpfen in Langenhagen. Nach Auskunft von Polizeisprecher Patrick Götze stellten die Diebe das Fahrzeug auf Pflastersteinen ab und flüchteten mit der Beute. Die Polizei beziffert den Schaden auf circa 2500 Euro und bittet Zeugen um Hinweise. Das Kommissariat ist unter Telefon (0511) 1094215 zu erreichen. *jsp*

BfK lädt zum Spieleabend ein

Kaltenweide. Der Verein Bürger für Kaltenweide (BfK) lädt für Montag, 16. September, zum nächsten Doppelkopf-Spielenabend ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Niet Hus, Clara-Schumann-Straße 4. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Beim Spieleabend können auch weitere Karten-, Brett- und Würfelspiele ausprobiert werden. *swa*

„Ein bisschen bekloppt muss man sein“

VfV Langenhagen bereitet seit zwei Wochen den Hof Münkel für Reitturnier am Wochenende vor

Von Julia Gödde-Polley

Kaltenweide. Das Handy von Marc Dennis Münkel steht kaum noch still. Immer wieder ist der 42-Jährige gefragt. Der Leiter des Vielseitigkeitsturniers in Twenge, das von heute bis Sonntag, 15. September, stattfindet, muss allerhand koordinieren, damit die Vorbereitungen pünktlich abgeschlossen sind. „Es gibt noch einiges zu tun“, sagt der Vorsitzende des ausrichtenden Vereins für Vielseitigkeitsreiterei (VfV) bei einem Rundgang über den Hof mit Blick auf den Springplatz.

Seit knapp zwei Wochen läuft der Aufbau für die Veranstaltung auf Hochtouren, für das sich Reiter aus elf Nationen angemeldet haben. Der Rasen musste gemäht, die Hindernisse mussten gewaschen und die Dressurvierecke aufgebaut werden, berichtet Münkel. Insgesamt sind vom Verein im Vorfeld und beim Turnier 50 Helfer ehrenamtlich im Einsatz und sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Hinzu kommen an den drei Tagen insgesamt circa 15 weitere Richter, Tierärzte und ein technischer Direktor.

Turnier mit Rekordnennung

Das 35. Vielseitigkeitsturnier im Langenhagener Ortsteil verbucht in diesem Jahr einen Rekord: 260 Nennungen liegen den Organisatoren für die Prüfungen vor. „Und wir haben noch eine Warteliste“, berichtet der Vereinschef. Doch diese Zahl sei die Obergrenze. Mehr Reiter würden nicht gehen. Das Problem sei der Geländetag, an dem alles funktionieren müsse.

Eine Firma baute seit Anfang der



VfV-Chef Marc Dennis Münkel hat den Aufbau des Parcours für das Vielseitigkeitsturnier im Griff (großes Bild). Im Hauptzelt (kleines Bild) gibt es abends ein Unterhaltungsprogramm. *FOTOS: JULIA GÖDDE-POLLEY*

Woche drei Stallzelte auf einer Weide auf, in denen es Platz für 130 Pferde gibt. Alle Boxen sind ausgebucht, berichtet der Turnierchef. Auch die Pferde von den frischgebackenen Mannschaftseuropameistern Michael Jung und Andreas Dibowski finden am Wochenende dort ihren Platz. Die ersten Reiter und Pferde sind bereits gestern angereist. Neben dem Springplatz entstehen Zelte für die Getränke- und Essens-

stände, im Hauptzelt gibt es an den Abenden ein Unterhaltungsprogramm.

Betrieb steht still

Der landwirtschaftliche Betrieb der Familie Münkel, auf deren Hof das Turnier stattfindet, steht für den Wettbewerb drei Wochen still, berichtet der 42-Jährige. Eigentlich könnte er mit der Herbstbestellung der Felder anfangen, doch alle Familienmitglieder seien in die Turniervorbereitungen eingespannt und kümmern sich unter anderem um die Plakate. „Ein bisschen bekloppt muss man schon sein“, gesteht Münkel.

Wenn am Sonntag die Sieger geehrt wurden, ist das Turnier zu Ende und die Helfer haben es geschafft. „Am Sonntagabend fällt man erst mal in ein Loch“, sagt der Vereinsvorsitzende. Dann fallen der ganze Druck und die Anspannung ab. Doch direkt am Montag beginnt dann der Abbau, und der normale Betrieb auf dem Hof geht weiter.

Ist der Turnierleiter optimistisch, dass alles rechtzeitig fertig wird? „Noch ja“, sagt Münkel. Der Turnierchef muss zurück auf den Hof – dort wird gerade der Duschcontainer platziert.

Weitere Bilder finden Sie bei uns im Internet unter haz.de/langenhagen



Info Das dreitägige Vielseitigkeitsturnier beginnt heute ab 11 Uhr auf dem Hof Münkel, Twenge 1, in Kaltenweide. Morgen und am Sonntag starten die Prüfungen jeweils ab 8 Uhr. Am Sonntag sind Pferde und Reiter im Gelände unterwegs. Die Teilnehmer kämpfen unter anderem um den Großen Preis der Stadt Langenhagen und die Drei-Sterne-Milford-Trophy. Zudem wird

am Wochenende zum dritten Mal die Amateurreisterschaft ausgetragen. Der Nachwuchs misst sich bei Landes- und Bezirksmeisterschaften. Für Besucher werden Parkplätze auf zwei Wiesen ausgeschildert. Die Parkgebühren betragen am Sonntag 3 Euro pro Auto. Teilnehmer können mit ihren Hängern und Transportern auf ein ausgeschildertes Feld am Hof fahren.

Hindernisse haben Sicherheitsmechanismen

Bei der Zwei-Sterne-Prüfung müssen die Starter mit ihren Pferden 27, bei der Drei-Sterne-Prüfung 32 Hindernisse im Gelände überwinden. Diese haben externe



Das ist der Sicherheitsmechanismus, den einige Hindernisse im Parcours haben.

Aufbauer in den vergangenen Tagen auf den Flächen platziert. Nicht alle Hindernisse gehören dem Verein, berichtet

Turnierchef Marc Dennis Münkel. Für mehr Si-

cherheit für Pferd und Reiter sind an circa zehn der Hindernisse spezielle Mechanismen eingebaut. Diese lösen aus, wenn das Pferd daran hängen bleibt. Dann fällt der oberste Teil der Hindernisse runter, erklärt Münkel. Dies sei in der Vielseitigkeitsreiterei mittlerweile Standard geworden. *jsp*

Operamobile spielt Stücke von Franz Lehár

Ensemble gastiert am 20. September im Dorfgemeinschaftshaus

Von Sven Warnecke

Krähenwinkel. Das Ensemble Operamobile ist am Freitag, 20. September, zu Gast in Krähenwinkel. In der neuen Spielzeit nach der Sommerpause steht in dieser Produktion eine interessante Mischung aus „Der Graf von Luxemburg“ und

„Die lustige Witwe“, beide von Franz Lehár, auf dem Programm.

Die Akteure auf der Bühne bringen dabei um 15 Uhr – Einlass ist ab 14 Uhr – das Personal beider Operetten sehr unterhaltend zusammen. Der schon etwas ergraute Fürst Basil, gespielt von Peter Michailov, möchte die Sängerin Hanna Glawa-

ri (Bettina Delius) heiraten. Aber erst muss er aus der Bürgerlichen eine Adelige machen. Also „parkt“ er sie mithilfe des Grafen Danilo, dargestellt von Alexander Senger, für drei Monate in einer Geld-Schein-Ehe mit angeschlossener Scheidung bei René, dem Grafen von Luxemburg, (Tadeusz Galczuk), um sie dann als geschiedene Gräfin von Luxemburg heiraten zu können.

Bedingung ist aber, dass die beiden zum Schein Verbandelten sich nicht sehen dürfen. Aber die beiden begegnen sich eher zufällig doch. Ohne zu wissen, dass sie miteinander verheiratet sind. Und „Amors Blitz“ schlägt ein, sie verlieben sich ineinander. Und so kommt alles anders als geplant. Fürst Basil hatte in seinem Liebeswahne völlig vergessen, dass er schon verheiratet ist. Das hätte ihn zwar nicht gestört, da wäre er halt Bigamist geworden. Seine Frau Anastasia allerdings kennt ihren Basil nur zu gut. Sie greift rechtzeitig ein, und Amor kann sein Werk vollenden.



Das Ensemble beginnt die Spielzeit in Langenhagen mit zwei Stücken von Franz Lehár. *FOTO: OPERAMOBILE*

IN KÜRZE

Vokalensemble singt in der Kirche

Godshorn. Das Vokalensemble Raggia di Sol ist morgen zu Gast in der Godshorner Kirche Zum Guten Hirten. Unter dem Motto „El corazón cantante – Das singende Herz“ werden unter anderem Kompositionen der Renaissance, der Spätrenaissance und des Frühbarock vorgestellt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die Kirche öffnet um 17.30 Uhr, das Konzert beginnt um 18 Uhr. *swa*

